



Bildung statt Almosen!

www.giovane-elber-stiftung.de

Julirundmail

Liebe Freunde der Giovane-Elber-Stiftung,

am Anfang des heutigen Rundmails verweise ich nochmals auf den Schluss des letzten Rundmails. Darin schrieb ich, dass wir weiterhin sehr gerne Spenden und Zustiftungen entgegennehmen. Das ist jedoch nichts Neues. Neu und eine Nachricht wert ist dagegen, dass für den Neubau der zerstörten Schule in Nepal inzwischen weitere Spenden eingegangen sind. Außerdem haben unsere Mitglieder Heike und Armin Werner ihre nachträgliche Hochzeitsfeier mit zahlreichen Gästen gefeiert, auf Geschenke verzichtet und um Spenden für Nepal gebeten. Danke den beiden für das stolze Ergebnis von knapp 4000 Euro. Danke auch unseren Mitgliedern Joao, Iraci und Felipe Mariano, die das Hochzeitspaar mit der Zubereitung eines brasilianischen Essens und von verschiedenen Cocktails unterstützt hatten.

In Sachen Anzeigenschaltung für den Kinderkalender 2017 und die Sonderveröffentlichung zur Kunstversteigerung am 23.10. haben wir bislang noch wenig Resonanz erfahren. Deshalb meine Bitte, uns hier zu unterstützen. Für 200 Euro wird ein Logo entweder in 2000 Kalendern oder in den Sonderveröffentlichungen der Wochenblätter des Rems-Murr-Kreises abgedruckt und für 300 Euro statt 400 Euro kann man in beiden Druckerzeugnissen Werbung machen. Auch bei der Suche nach einem Gönner, der uns den Mitgliedsbeitrag im Bundesverband Deutscher Stiftungen finanziert, hatten wir bislang wenig Erfolg. Beim Deutschen Spendensiegel dagegen umso mehr. Unser langjähriges Mitglied Axel Schäfer wird die Erstbeantragung finanzieren und weitere Folgejahre. Auch ihm herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Unsere Brasilienreise findet dieses Jahr vom 21.8. – 4.9. statt. Wir haben wieder viele schöne Bastelartikel von der Firma Opitec bekommen, doch haben wir noch Platz in unseren Geschenkeköffern für originelle Sachen wie Jonglierbälle und -tücher, Diabolos, Teller und andere Zirkusutensilien oder Sportgeräte. Wer gebrauchte oder neue Sachen mitgeben möchte, wende sich bitte an mich.

Eine weitere Reise bieten wir dieses Jahr vom 28.10. bis 11.11. auch noch nach Nepal an. Nach Erdbeben und Ölembargo benötigt das 2015 so gebeutelte kleine Land zu Füßen des Himalaja dringend neue Hoffnung. Deshalb bieten wir über den Verein „Haus der Hoffnung“ aus Schwäbisch Gmünd eine weitere Besuchsreise, die den Menschen in Nepal Arbeit und damit Möglichkeiten beschert, sich und ihre Familien wieder zu ernähren.

Die Reise führt in ein faszinierendes Land voller Kontraste. Auf einer Entfernung von nur etwa 200 km erleben wir subtropisches Tiefland in der Nähe der indischen Grenze ebenso wie die schneebedeckten höchsten Berge der Welt. Wir entdecken im Kathmandutal zahlreiche hinduistische und buddhistische Heiligtümer, die zum Weltkulturerbe zählen, neben modernen Häusern und Wellblechhütten und werden Zeuge des Aufeinanderprallens der einfachen traditionellen alten nepalesischen Welt und der modernen westlichen Zivilisation. Im Bus fahren

wir durch die atemberaubend schöne Landschaft vom Chitwan bis Pokhara. Im Chitwan treffen wir auf die alte Kultur der Tharus und erleben den Dschungel. Durch Besuche bei verschiedenen humanitären Einrichtungen lernen wir Nepal tiefer als andere Reisende kennen. Im Kinder-Hilfs-Projekt von Ellen Dietrich, der Organisatorin der Reise, feiern wir mit den Kindern der Einrichtung den letzten Festtag des Tihar-Festes, Bhai Tika. Anschließend an die Zeremonie bieten die Kinder einen bunten Reigen an traditionellen Tänzen, Sketchen und Musik. Auch unser Projekt in Tupche wird besucht, um zu sehen, wie weit die Aufbauarbeiten der Schule fortgeschritten sind.

Reisekosten: 1950 Euro im Doppelzimmer, 2300 Euro im Einzelzimmer inklusive Linienflug von Stuttgart aus. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Richard Schrade, Tel. 07181/74047.



Zum Schluss noch eine Einladung zu folgenden drei Veranstaltungen:

Do., 7.7.: Juli-Stammtisch ab 19:30 Uhr in der Gasthausbrauerei „Kesselhaus“ in Schorndorf, Arnoldstr. 3

8.-10.7.: Sambafestival in Coburg (siehe <http://www.samba-festival.de/>)

Do., 28.7., 20 Uhr: Faustballländerspiel Deutschland – Brasilien in Stammheim

Im Namen von Verein und Stiftung wünsche ich schöne Fuß- und Faustballspiele

Richard (Schrade)
Klingenweg 10
73650 Winterbach
Telefon: 07181/74047
schrade@giovane-elber-stiftung.de

Bankverbindungen: Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V.
Winterbacher Bank IBAN:DE98600694620017373000 BIC-Code:GENODES1WBB,
Volksbank Stuttgart IBAN:DE12600901001033133000 BIC-Code:VOBADESSXXX,
Kreissparkasse Waiblingen IBAN:DE06602500100000477774 BIC-Code:SOLADES1WBN,
BW Bank IBAN:DE17600501010002429988, BIC-Code:SOLADEST600.